

CHECKLISTE FÜR DEN UMZUG

Vor dem Umzug (2 bis 15 Wochen vorher)

- Alte Wohnung fristgerecht kündigen.
- Miet-Endabrechnung anfordern.
- Gegebenenfalls Ablöse mit Nachmieter:innen klären - unbedingt schriftlich vereinbaren!
- Falls nötig: Renovierung planen und abstimmen, Handwerker:innen beauftragen.
- Sonderurlaub für den Umzugstag beantragen.
- Einrichtung für die neue Wohnung planen.
- Umzugshelfer:innen für den Übersiedlungstag organisieren oder Umzugsunternehmen beauftragen.
- Keller, Garage und Wohnung ausmisten.
- Gegebenenfalls rechtzeitig Kinder für neue(n) Kindergarten, Schule oder Hort anmelden und in der alten Betreuungseinrichtung abmelden.
- Falls vorhanden, Vereinsmitgliedschaften kündigen.

Tipp

Vielleicht müssen Sie nicht alles zum Mistplatz bringen, sondern es sind unter den Dingen saubere und gut erhaltene Möbel oder Kleidungsstücke, die sich als Sachspende eignen?

Kurz vor dem Umzug (die letzten 14 Tage)

- Parkplatz/kurzfristige Halteverbotszone für den Umzugswagen organisieren.
- Termin vereinbaren: Wohnungsübergabe der alten und neuen Wohnung mit Übergabeprotokoll.
- Daueraufträge für die alte Wohnung kündigen.
- Verpackungsmaterial sammeln (beispielsweise Zeitungspapier).
- Umzugskartons/Bananenschachteln besorgen.
- Werkzeugkiste überprüfen: Alles vorhanden, was für den Umzug gebraucht wird?
- Falls notwendig Kinderbetreuung für Umzugstag organisieren.
- Energieverträge ummelden.
- Haushaltsversicherung ummelden.
- Radio und Fernsehen (GIS) ummelden.
- Abonnements ummelden.
- Gegebenenfalls Internet, Festnetz-Telefon oder Kabelfernsehen ummelden.
- Für Einfamilienhäuser: Müllabfuhr abmelden und für die neue Adresse anmelden.
- Nachsendeauftrag bei der Post einrichten (online oder direkt in einer Filiale).

Hier ist Platz für eigene Punkte:

- _____
- _____
- _____
- _____



Während des Umzugs

- Fotos von den leerstehenden Wohnungen machen.
- Zählerstände in der alten und in der neuen Wohnung ablesen.
- Gegebenenfalls Parkberechtigung für die alte Adresse zurücklegen.
- Alte Wohnung putzen.

Hier ist Platz für eigene Punkte:

- Spazieren gehen in der Nachbarschaft.*
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Nach dem Umzug

- Wohnsitz an-, ab- oder ummelden. Zuständig ist je nach Wohnort das Gemeindeamt, Magistrat oder (in Wien) das Magistratische Bezirksamt. Mit der App Digitales Amt können Sie das besonders schnell online erledigen, auch für minderjährige Kinder, wenn sie am selben Wohnsitz gemeldet sind.
- Adressänderung beim Arbeitgeber, Banken, Versicherungen und allen wichtigen Ämtern bekanntgeben (beispielsweise bei Finanzamt, Krankenkasse oder AMS).
- Ändert sich durch den Umzug Ihr Kfz-Kennzeichen? In diesem Fall: Meldung bei der Zuassungsstelle. Die Adresse muss auch im Kfz-Zulassungsschein und Typenschein geändert werden, wenn sich das Kennzeichen ändert.
- Umregistrierung der Digitalen Vignette.
- Wenn nötig, Parkerlaubnis/Parkpickerl für die neue Adresse besorgen.
- Schlüssel für die alte Wohnung zurückgeben.
- Name am Türschild anbringen.
- Umzugskartons verschenken oder verkaufen.
- Gegebenenfalls Kautions für die alte Wohnung zurückverlangen.
- Daueraufträge für die neue Wohnung einrichten.

GUT ZU WISSEN:

Bei einer Versicherung (beispielsweise Eigenheim- und Haushaltsversicherung, aber auch Krankenversicherung) kann es sein, dass Ihr Vertrag aktualisiert werden muss.



Viel Freude
im neuen
Zuhause!

Hinweis:

Diese Checkliste versteht sich als Leitfaden für Ihren Umzug und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.